

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

**N** 354.

Montags, den 19. December.

1836.

### An die Communalgarde.

In Folge eingegangener höchster Genehmigung meines gehorsamsten Besuches um Enthebung von der Function eines Commandanten der hiesigen Communalgarde, habe ich nunmehr das Commando derselben unterm heutigen Tage an den Vice-Commandant Hrn. Kreller übergeben.

Indem ich sonach eine Stellung aufgab, in welcher ich die Ehre hatte, vier Jahre lang an Ihrer Spitze zu stehen, und aus einem Verhältnisse trete, welches mir vielfache Verpflichtungen auferlegte, denen ich nach meinen Kräften zu genügen strebte, wird es mir jetzt zur schönsten Pflicht, Ihnen für den Eifer, mit welchem ein Jeder in seiner Stellung bemüht war, den gesetzlichen Bestimmungen nachzukommen, so wie für die vielseitigen Beweise von Liebe und Freundschaft, deren ich mich bei so vielen Gelegenheiten zu erfreuen hatte, meinen innigsten und aufrichtigsten Dank hierdurch öffentlich auszusprechen.

Erhalten Sie mir gleich freundliche Gesinnungen auch in der Ferne, und nehmen Sie bei meinem Abgange ein herzliches Lebewohl von mir an!

Leipzig, den 19. Decbr. 1836.

Major v. Schulz.

### Voltaire's Urtheil über die Bibel.

König Friedrich II. von Preußen, fragte einst den von den Pfaffen seiner Zeit als Gottesleugner verschrienen Voltaire, der sich bekanntlich längere Zeit an seinem Hofe aufhielt, was er von der Bibel halte? Das ist ein ganz vortreffliches Buch, war dessen Antwort, ich schätze es höher, als jedes andere in der Welt, Luthers Uebersetzung soll auch im Ganzen genommen, selbst nach dem Urtheile katholischer Scribenten, so deutlich und die Sprache so rein sein, daß der Tadler schweigen muß. Besonders rührend sind mir mehrere Erzählungen in diesem Buche. Hier unterbrach ihn der König mit den Worten: Nur Eine, dann habe ich schon genug. Ich glaube die Geschichte Josephs, war Voltaire's Antwort. Dieser Abschnitt der Bibel hat von jeher für eine der schönsten Darstellungen des Alterthums gegolten, im ganzen Homer finden wir nicht so etwas Rührendes, und selbst Hector's Abschied von der Andromache steht nach. Ist es doch, versetzte Friedrich, als wenn ich meinen verstorbenen Vater reden hörte, dieser sagte, so wie überhaupt auf die Bibel, vorzüglich auf diese Erzählung einen großen Werth. Als Knabe, ja sogar noch als Jüngling mußte ich oft in seiner Gegenwart aus der Bibel ihm etwas vorlesen; ich habe daher viele Erzählungen, Denksprüche und merkwürdige Reden Christi und seiner Apostel noch im Gedächtnisse behalten.

M. Bergmann.

### Witterungs-Beobachtungen vom 11. bis 17. December 1836.

(Thermometer frei im Schatten.)

Dec.	Stunde.	Barom. b. 10° + R.		Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
		Pariser Z. Lin.				
11.	Morg. 8	27. 4-	+ 3,5	WWS.	bewölkt.	
	Nachm. 2	— 5-	+ 6,2	WWS.	trübe.	
	Abds. 10	— 6,3	+ 4-	WWS.	bewölkt.	
12.	Morg. 8	— 7,8	+ 2-	WWS.	leichte Wolken.	
	Nachm. 2	— 8,4	+ 3,7	W.	Sonnenblicke.	
	Abds. 10	— 9-	+ 2,3	W.	einz. Sterne.	
13.	Morg. 8	— 8-	+ 4-	S.	leichte Wölkchen.	
	Nachm. 2	— 7-	+ 7,5	S.	trübe feucht.	
	Abds. 10	— 6,8	+ 4,3	S.	trübe windig.	
14.	Morg. 8	— 7-	+ 6,3	S.	trübe neblich.	
	Nachm. 2	— 7-	+ 7-	SW.	bewölkt.	
	Abds. 10	— 7,2	+ 5-	SSW.	Sterne.	
15.	Morg. 8	— 7,7	+ 3,2	SSW.	leichte Wölkchen.	
	Nachm. 2	— 8-	+ 5,7	SW.	bewölkt.	
	Abds. 10	— 8,6	+ 3,6	SW.	bew. feucht wind.	
16.	Morg. 8	— 9-	+ 1,5	SW.	ziemlich hell.	
	Nachm. 2	— 8,4	+ 4-	SW.	bewölkt.	
	Abds. 10	— 8-	+ 3-	SW.	bewölkt.	
17.	Morg. 8	— 9,5	+ 2,7	WWN.	Regen.	
	Nachm. 2	— 11,5	+ 4,7	WWN.	bewölkt.	
	Abds. 10	28. —	+ 2,8	WN.	bewölkt.	

Redacteur: Dr. A. Barthausen.

### Nothwendige Subhastation.

Ausgeklagter Schuld halber soll das alhier sub No. 54 des Vocalbrandversicherungs-Katasters gelegene, Johann Gottlieb Bestnern zugehörige Grundstück, welches von den hiesigen Dorfsgerichtspersonen, ohne Berücksichtigung der Lasten und Abgaben auf 630 Thlr. gewürdet worden ist,

den 13. Januar 1837

öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Es werden daher alle diejenigen, welche das gedachte Grundstück zu erwerben gesonnen sind, geladen, gedachten Tages Vormittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote zu eröffnen und sich zu gewärtigen, daß Mittags 12 Uhr mit Proclamation der bewirkten oder noch zu bewirkenden Gebote verfahren, und das Grundstück dem Meistbietenden unter den gesetzlichen Bedingungen zugeschlagen werden wird.

Die nähere Beschaffenheit des Grundstücks ist aus dem im hiesigen Gasthose ausgehangenen Patente zu ersehen. Stötteritz, obern Theils, den 5. November 1836.

Die Herrlich Eichstädt'schen Gerichte daselbst.  
von Hake, G.B.

### Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 20. December: Der Oheim, Lustspiel in 5 Acten von \*\*\*.

Mittwoch, den 21. December: Norma, große Oper von Bellini.

\* \* \* Heute Versammlung der deutschen Gesellschaft.

### Auction.

Heute, den 19. December d. J. Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an sollen im Lattermann'schen Hause sub No. 450 auf dem Brühle mehre Eimer feiner **Rum** und **Wein**, als Madeira, Malaga, Medoc, Barsac und Würzburgauer in ganzen, halben und Viertel-Eimerstücken, ingleichen eine Partie **Cigarren** und leichter **Portorico** in Rollen gegen sofortige Zahlung in preuß. Courant notariell versteigert werden durch

Dr. Tauchnitz.

Anzeige. Zu angenehmen Weihnachtsgeschenken für die Jugend erlaube ich mir empfehlen zu dürfen

die 4 bis jetzt erschienenen Bände von Director Dr. Vogel  
deutschem Kinderfreunde,

welcher jeder einzeln, wie folgt, schön gebunden zu haben ist.

1. Vogel, Director Dr., deutsche Fabellese, mit 1 Kupfer und 8 Holzschnitten. 18 Gr.
2. Simon, M., Beispiele des Guten und Bösen, aus dem wirklichen Leben, mit 2 illum. Kupfern. 18 Gr.
3. Gräfe, Dr. H., interessante Schilderungen aus der Länder- und Völkerkunde für die Jugend, mit einem schönen Panorama des Rheinflusses. 18 Gr.
4. Bormann, R., Spiele und nützliche Beschäftigungen für die Jugend, mit 8 Kupfertafeln. 18 Gr.

Ferner:

Weihnachts- und Neujahrs-geschenk für Deutschlands gute Kinder. Ein Lesebuch für Schule und Haus. Von Director Dr. Vogel. Mit illum. Bildern 1 Thlr.

Zugleich mache ich auch den geehrten Abonnenten die Anzeige, daß in Kurzem wieder mehre Bände des Kinderfreundes erscheinen werden.

Leipzig, im December 1836.

Friedrich Fleischer.

### Gefälligst zu beachten!!!

In der größten Auswahl sind Bilderbücher, Vorschriften, Zeichenhefte für Kinder, } zu billigen  
alle Taschenbücher für 1837 und andere passende Schriften für Erwachsene, } Preisen,  
f. silberne Medaillen für Kinder und Erwachsene, aus der königl. Medaillenmünze in Berlin,  
engl. Comptoirmühen von Papier, à 2 und 4 Gr., Baretts à 4 und 6 Gr.,  
zu haben in

Ludwig Schreck's Buchhandlung,  
Ritterstraße, links neben dem Eckhause der Grimma'schen Gasse.

Anzeige. In der Rein'schen Buchhandlung in Leipzig ist zu haben:

### Der Gold- und Silberarbeiter

nach seinen praktischen Verrichtungen. Ein vollständiges Handbuch dieser Kunst, mit Aufdeckung sehr vielseitiger, nicht allgemein bekannter und oft geheim gehaltener Vortheile, z. B. bei Schmelzung und Legirung des Goldes und Silbers, Schlaglothe, Vortheile beim Löthen, Mattfarben, Quatrecoleurarbeit, Glanzschleifen, Verfertigung des Pariser Roth, Scheidungen und Feinmachungen, Emailliren, Feuer- und kalte Vergoldung, Glühwachs, Matt- und Rothfarbe, Goldfirnisse, Siedung des Silbers ohne Weinstein, Haarsflechten zu Uhrbändern, Ringen u. dgl., Gläser selbst zu verfertigen und zu poliren, gold- und silberähnliche Metalle, Mannheimer Gold und das sogenannte Neusilber zu legiren u. dgl. m. zahlreichen und nützlichen Vortheilen zur Benutzung für andere Metallarbeiter, als Uhrmacher, Bronzire, Gürtler, Büchsenmacher, Sporer, Schlosser u. dgl. m. Nebst Tabellen zur leichtern Berechnung beim Legiren, Silber-Ein- und Verkauf, bei Akkordirung des Arbeitslohnes, bei Vergleichung der verschiedenen Gewichte und 5 Kupfertafeln, enthaltend Abbildungen der modernsten Formen aller Gattungen von Gold- und Silberarbeit. Von Heinrich Schulze, Herz. Anhalt. Hof-Gold- und Silberarbeiter zu Ballenstedt. Dritte ganz umgearb. und verbesserte Auflage. 8. 1½ Thlr.

Das Erforderniß einer dritten Auflage nach so kurzer Zeit, der Vorzug, daß der Herr Verfasser selbst praktischer Gold- und Silberarbeiter ist, die zahlreichen Zusätze und Bereicherungen dieser neuen Auflage, so wie die nachstehenden Urtheile unparteiischer Recensenten von den ersten Auflagen, die doch der jetzigen dritten weit zurückstehen, überheben den Verleger aller weitem Anpreisung. (Die Leipziger Literaturzeitung 1830 Nr. 53 enthält darüber folgende Recension: „Käufer können von diesem Buche überzeugt sein, daß sie darin Alles finden, was ihnen nur irgend in ihrem Gewerbe von praktischem Nutzen sein kann. Auch die 88 abgebildeten Formen von Ringen, Nadeln, Ohrgehängen, Vasen, Vocalen, Theekannen u. s. w. sind alle sehr geschmackvoll. Deutlichkeit, Kurze und vielfache Erfahrung, die ihr Verfasser hat, werden seinem Werke den dauernden Beifall seiner Kunstgenossen sichern.“ Die Genaer Literaturzeitung 1832 Nr. 89 sagt: „Dieses Gewerbe wird in der vorliegenden Schrift wahrhaft praktisch und kunstgemäß beleuchtet und erörtert und bildet solche einen der vorzüglichsten Bande des neuen Schauplatzes der Künste und Handwerke. Sie stellt Alles zusammen, was der Gold- und Silberarbeiter über die Behandlung und Verschönerung dieser Metalle zu wissen braucht.)

### ••• Neue Unterrichtsbücher.

W. H. von Kouvroy, Hauptmann, Leitfaden zum Unterrichte in der Mathematik. Zweiter Theil: Geometrie und mathematische Theorie des Aufnehmens mit dem Nestische; ebene und sphärische Trigonometrie und Theorie des Richtens der Geschütze, mit 5 großen Tafeln. 1 Thlr. 8 Gr.; so wie dessen  
Dritter Theil: Infinitesimalrechnung, analytische Geometrie und mathematische Geographie, mit 2 großen Tafeln. 1 Thlr. 8 Gr.  
sind in der Arnold'schen Buchhandlung erschienen und in allen andern Buchhandlungen zu haben.  
Der erste Theil: Zahlenrechnung und Algebra, erschien vor einiger Zeit und kostet 21 Gr.

Anzeige. In der Arnold'schen Buchhandlung in Dresden und Leipzig ist erschienen:

### E. A. Böttiger, Ideen zur Kunstmythologie.

Zweiter Band. Zweiter, dritter und vierter Cursus, Jupiter, Juno und Neptunus, Amor und Psyche. Aus dessen hinterlassenen Papieren herausgegeben von J. Sillig. gr. 8. 3 Thlr. 6 Gr.

Im Jahre 1826 erschien der erste Band. Erster Cursus: Einleitung zur vorhomerischen Mythologie der Griechen. Stammbaum der Religionen des Alterthums. Mit 5 Kupfertafeln, zu 3 Thlr.

Anzeige. Bei J. G. Duellmaltz, Antiquar, Auerbachs Hof, vom neuen Neumarkt herein, 2tes Gewölbe links, sind eine große Auswahl Bilderbücher, als Weihnachtsgeschenke für Kinder, für die Hälfte des Ladenpreises als fester Preis zu verkaufen.

## Neue schöngeistige Schriften.

## Original-Beiträge zur Deutschen Schaubühne.

1r Band. Inh.: 1) Lüge und Wahrheit. Schauspiel in 4 Act. 2) Die Braut aus der Residenz, Lustsp. in 2 Act. 3) Der Oheim, Schausp. in 5 Act. 8. Velinp. geb. 2 Thlr. 8 Gr.

Th. Hell, dramatisches Vergiftmeinnicht. 148 Bändchen. Inh.: Die Dame von Laval, Drama, und Laurette oder das rothe Siegel, Lustsp. br. 1 Thlr.

## Ch. Hohlfeldt, Harfenlänge.

Zweite verbess. Aufl. gr. 8 br. 2 Thlr.

## A. v. Tromlitz, sämtliche Schriften.

Neue verbesserte Auflage in Taschenbuchformat. Zweite Sammlung 28r bis 36r Band. Alle 9 Bände 3 Thlr. 12 Gr. im Prän.-Pr. bis Ende dieses Jahres. Ladenpreis 5 Thlr.

Die erste Sammlung besteht aus 36 Bänden und ist im Prän.-Pr. für 14 Thlr. zu bekommen. Der Ladenpreis ist 20 Thlr.

Die zweite Sammlung, ebenfalls 36 Bände, kostet im Prän.-Pr. ebenfalls 14 Thlr. und der Ladenpreis ist 20 Thlr.

## G. Schilling, sämtliche Schriften.

Rechtmäßige, sehr verbesserte Ausgabe letzter Hand in Taschenbuchformat. 51r bis 60r Band. Prän.-Pr. bis Ende dieses Jahres 3 Thlr. 12 Gr. für alle 10 Bände. Ladenpreis 5 Thlr.

Die ersten 50 Bände sind bis dahin auch noch im Prän.-Pr. von 16 Thlrn. zu bekommen. Der Ladenpreis ist 25 Thlr.

Beide Werke kann man in allen namhaften Buchhandlungen für die angegebenen Prän.-Pr. erhalten.

Arnold'sche Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

## Literarische Anzeige.

## Werthvolle Weihnachtsgeschenke für die Jugend.

In unserm Verlage sind erschienen:

## Contes à ma fille

par N. Bouilly. 5e Edition. 2 Vol. broch. 1 Thlr.

Zur Empfehlung dieser anerkannt trefflichen Erzählungen diene die Hinweisung auf die mehrmaligen Auflagen derselben.

Cottin, Mad.,

## Elisabeth ou les exiles

de Sibirie; suivi de la prise de Jericho. 2 Vol. broch. 18 gGr.

Berquin, Mr.,

## de Oeuvres complètes

16 Vol. broch. 5 Thlr. 4 gGr.

On vend séparément:

- Vol. I. II. — l'ami des enfans. 2 Vol. 16 gGr. oder 1 Fl. 12 Xr. rhein.
- III. IV. — l'ami des adolescens. 2 Vol. 16 gGr. oder 1 Fl. 12 Xr. rhein.
- V. VI. VII. — Théâtre de l'enfance. 3 Vol. 1 Thlr. oder 1 Fl. 48 Xr. rhein.
- VIII. IX. — Introduction famil. à la connoissance de la nature. 2 Vol. 16 gGr. od. 1 Fl. 12 Xr. rhein.
- X. — Idylles et Romances. . . . 8 gGr. oder 36 Xr. rhein.
- XI. XII. — le petit Grandisson. 2 Vol. 12 Gr. od. 54 Xr. rhein.
- XIII.—XVI. — Sandfort et Merton. 4 Vol. 1 Thlr. 8 gGr. oder 2 Fl. 24 Xr. rhein.

Leipzig, im December 1836.

Fischer & Fuchs.

Anzeige. Auf das

## Gesetz- und Verordnungsblatt für das Königreich Sachsen für das Jahr 1837

werden von jetzt an Pränumerationscheine, à 1 Thlr., bei mir ausgegeben.

Leipzig, den 6. December 1836.

Friedrich Fleischer.

## Als passendes Weihnachtsgeschenk empfohlen!

In der Kayser'schen Buchhandlung (Nicolaisstraße Amtmanns Hof) ist erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

### Taschenbuch der neuern für die Jugend bearbeiteten Entdeckungreisen von C. F. Diezsch.

6 höchst elegant gebundene Bändchen mit 24 Kupfern, Preis 4 Thlr. 12 Gr. Reisebeschreibungen gehören zu den zweckmäßigsten Lehrbüchern und Bildungsmitteln, die man bei Unterweisung der Jugend anwenden kann; denn nicht nur daß sie der jugendlichen Einbildungskraft eben so mannigfaltige als lebendige Bilder fremder, merkwürdiger Gegenstände vorhalten, und bald liebliche, bald schauerliche Eindrücke in dem Gemüthe erregen, so verwandelt sich auch zugleich diese angenehme Unterhaltung von selbst in eine reichhaltige Belehrung. Die Jugend sieht sich nämlich durch das Lesen solcher Reisebeschreibungen nicht nur an die bereits gesammelten geographischen Kenntnisse erinnert, sie wird auch auf so manche darin noch vorhandene Lücke aufmerksam gemacht, eignet sich die neuen Entdeckungen im Gebiete der Länder- und Völkerkunde an, und wird theils durch die Person des Reisenden, theils durch die Völker, zu welchen dieser kam, mit nützlicher Menschenkenntnis bereichert, und zu Betrachtungen aller Art, die das Gelesene gleichsam aufdringt, veranlaßt. Dieser Nutzen läßt sich jedoch am Meisten von sogenannten „Entdeckungs-Reisen,“ die in fremde Welttheile angestellt werden, erwarten; wir machen daher Aeltern und Erzieher, die ihren Kindern eine zweckmäßige Lectüre, und nicht bloß ein Bilderbuch in die Hände geben wollen, ganz vorzüglich auf obiges Taschenbuch aufmerksam, das sich besonders als Weihnachts- oder Geburtstagsgabe für die Jugend eignet. Die einzelnen Bände, die auch apart erlassen werden, enthalten:

Otto v. Kozebue's neueste Reise um die Welt.

v. Spix und v. Martius Reise in Brasilien, nebst Skizzen aus Alex. v. Humboldt's und A. Bonpland's Reise in die Aequinoctial-Gegenden des neuen Continents.

P. Cunningham's Reise nach Neu-Süd-Wallis.

Crawford's Gesandtschaftsreise nach Siam u. Cochin-China, u. Belascko's Reise nach Japan.

Capitain Parry's 3te Reise nach dem Nordpol, und Beechey's Reise nach dem stillen Ocean und der Behringsstraße.

Reginald Heber's, Lordbischofs von Calcutta, Reisen in Indien.

## Für Aerzte und Freunde der Homöopathie.

Eben ist erschienen und bei Carl André (alter Neumarkt, Paulinum), so wie in allen übrigen Buchhandlungen zu haben:

### Grundzüge einer speciellen homöopathischen Therapie,

oder kurze Angaben gelungener homöopathischer Heilungen und praktischer Notizen, gesammelt von

Dr. Ernst Ferdinand Rückert,

ausübendem Arzte in Königsbrück.

Preis 2 Thaler 18 Groschen.

## Als Weihnachtsgeschenk für Pianofortespieler

kann ich das in meinem Verlage erschienene Werkchen:

Ueber das Einstudiren der Compositionen, oder Aufschluß über die Geheimnisse des Vortrags für Pianofortespieler, von Dr. Chr. Fr. Pöhle. gr. 8. 1836.

Belinpapier. eleg. broch. 12 Gr.

empfehlen. Die allgemeine Anerkennung, die demselben in den gediegeinsten belletristischen und musikalischen Zeitschriften zu Theil geworden ist, spricht hinlänglich für dessen Werth.

Zugleich empfehle ich mein gewähltes Lager der besten Jugendschriften, so wie aller Taschenbücher für 1837.

Julius Klinkhardt (Nicolaisstraße Nr. 561)

## Empfehlungswerthe Weihnachtsgeschenke.

Im Verlage bei Fr. Hofmeister sind erschienen:

- Ansagnier**, Dix Etincelles. Fantaisies. Rondos, Melanges, Airs variés sur des Motifs de Meyerbeer, Bellini, Rossini, Donizetti, Mercadante p. Pfte Cah. 1—10 à 8 Gr. Itinéraire du jeune Pianiste: Choix de Morceaux faciles de différentes caractères d'une Exécution très facile et brillante, p. Pfte (av. Acc. de Violon ou Flûte ad libitum) Liv. 1—4 à 12 Gr.
- Banck**, Des Müllerburschen Liebesklage, in Moud- und Morgenliedern, f. eine Singst. mit Begl. d. Pfte. Hest 1. 1½ Gr. Hest 2. 12 Gr. — Deutsche Volkslieder f. eine Singst. mit Begl. d. Pfte. 2 Heste, à 1½ Gr.
- Bertini**, Le Repos. 2½ petites Melodies dédiées aux jeunes Elèves p. Pfte, Liv. 1—3 à 12 Gr.
- Liszt**, Apparitions p. Pfte. 12 Gr. — Harmonies poétiques et religieuses p. Pfte 10 Gr. La Rose. Poesie de Schlegel. Musique de Schubert, arr. p. Pfte. 8 Gr. Reminiscences de la Juive. Fantaisie brillante, p. Pfte. 1 Thlr.
- Lithorama**. Eine Auswahl beliebter Gesänge f. eine Singst. mit Begl. d. Pfte (mit sauber lithogr. Vignetten), No. 1—10, à 4 Gr.
- Rossini**, Der Abschied von Italien. Zwei Duetten f. Sopran und Tenor mit Begl. d. Pfte. Nr. 1. 2. à 12 Gr.
- Souvenir musicale** p. Pfte. Cah. 1, Herz, 3 Rondoletto 12 Gr. Cah. 2. Hünten, 3 Rondino 8 Gr.
- Werner**, Lehrbuch für den ersten Unterricht im Clavier-spielen (mit einer lithogr. Vign.), 3te Auflage, cartonirt 21 Gr.
- Wieck (Clara)**, Soirées musicales, contenant. Toccatina, Ballade, Nocturne, Polonaise et deux Masurkas p. Pfte. 20 Gr.

### Neue zweckmäßige Weihnachtsgeschenke für die Jugend.

- Fr. Beauval**; Gespräche für das gesellschaftliche Leben; zur Erlernung der Umgangssprache im Französischen und Deutschen. Fünfte sorgfältig verbesserte Auflage vom Prof. Laforgue. Erstes Bändchen: Morgengespräche, zweites Bändchen: Taggespräche und drittes Bändchen: Abendgespräche. brochirt. Alle drei Bändchen kosten im Prän.-Preis nicht mehr als 1 Thlr. — wofür solche in allen Buchhandlungen zu haben sind.
- L. F. M. Richter**, die Wassermwelt, oder das Meer und die Schifffahrt im ganzen Umfange; zur Belehrung der reiferen Jugend und zur Unterhaltung für Jedermann. Erster Band: das Meer nach seinen physischen und chemischen Eigenschaften etc. Mit einem Atlas von 7 Tafeln 8. geb. Prän.-Preis 2 Thlr. Dessen zweiter Band: Bau und Einrichtung der Schiffe, nebst geschichtlichen Bemerkungen.

Mit einem Atlas von 12 Tafeln. eingeb. Prän.-Preis 1 Thlr. 18 Gr.

- J. A. L. Werner**, die reinste Quelle jugendlicher Freuden, oder gegen 300 Spiele zur Ausbildung des Geistes, Kräftigung des Körpers und zur geselligen Erheiterung im Freien und im Zimmer, theils gesammelt, theils selbst bearbeitet und mit 65 Abbildungen erläutert. Zweite vielfach vermehrte und verbesserte Auflage. gr. 8. eingeb. Prän.-Preis 1 Thlr. 10 Gr.

Diese ganz vorzüglichen Schriften sind in allen namhaften Buchhandlungen für die beigesehten höchst billigen Prän.-Preise zu bekommen.

### Arnold'sche Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

Anzeige. Bei Julius Knöfel, neuer Neumarkt Nr. 681, ist so eben erschienen:

#### Der junge Mann bei der Wahl einer Gattin von Dr. H. J. Seidler.

8. 4½ Bogen. broch. in elegantem Umschlage. Preis 9 Gr.

Inhalt. 1) Ueber die Ehe und ihren Zweck. 2) Wann soll sich der junge Mann verheirathen. 3) Aus welchem Kreise der Gesellschaft soll er seine Gattin wählen. 4) Wie soll er zur Wahl derselben schreiten. 5) Worauf hat er bei der Wahl vorzüglich zu sehen. 6) Wie hat er sich als Bräutigam zu benehmen.

Obiges Schriftchen, welches Belehrung mit Unterhaltung verbindet, dürfte Heirathslustigen eine willkommene Gabe sein.

Zugleich empfiehlt der Obige sein Lager

neuer billiger Weihnachtsschriften für die Jugend.

## Weihnachts-Geschenke.

### Die Buchhandlung von L. Fort,

neuer Neumarkt Nr. 18,

empfehlte sich mit einem reichhaltigen Lager von Kinderschriften, mit und ohne Kupfern, Taschenbüchern für 1837 und allen zu Geschenken für Kinder und Erwachsene sich eignenden literarischen Gegenständen. Alle Bestellungen werden prompt und zu den möglichst billigsten Bedingungen ausgeführt, auch auf Verlangen eine Anzahl Bücher zur Auswahl geben.

Neue vorzügliche Schriften für Forstmänner und Oekonomen.

#### H. Cotta, Grundriß der Forstwissenschaft.

Zweite sehr verbesserte Auflage, herausgegeben von dessen vier Söhnen. Erste Abtheilung. gr. 8. 1 Thlr.

L. Moll, Prof. Beschreibung einer landwirthschaftlichen Reise durch mehre Theile des nördlichen Frankreichs. Deutsch mit Anmerkungen und Beilagen von Dr. A. G. Schweizer, Professor gr. 8. br. 21 Gr.

A. v. Schönberg, Zusammenstellung und Vergleichung einer Dreifelder-Wirthschaft und dreierlei Wechselwirthschaften, auf das Areal eines Rittergutes begründet. gr. 8. br. 9 Gr.

Arnold'sche Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

#### Für Rechtsgelehrte

ist so eben die zweite verbesserte und vermehrte Auflage des zweiten Theils der

#### Erörterungen praktischer Rechtsfragen

aus dem gemeinen und Sächsischen Civilrechte und Civilproceße, mit Beziehung auf die darüber von dem K. Sächs. vormaligen Appellations- und nunmehrigen Ober-Appellationsgerichte ertheilten Entscheidungen.

Von

D. Fr. A. v. Langenn, K. S. Geh. Rathe u.

und

D. A. S. Kori, K. S. Ob.-Appellat.-Rathe,

erschienen und durch alle Buchhandlungen für 1 Thlr. 12 Gr. zu erhalten. Die 2te verb. Auflage des ersten Theils kostet ebenfalls 1 Thlr. 12 Gr.

Arnold'sche Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

#### Die Murchnersche Kunsthandlung,

Grimm. Gasse Nr. 609,

empfehlte ihr Lager von Kupferstichen und Lithographien, Bilderbücher, mit und ohne Erzählungen, Landkarten und Schulatlasse, Briestaschen und Notizbücher, Kinderspiele, Stammbücher, Zeichenhefte, wie auch ganze Apparate zum Zeichnen und Sticken in schönen Stuis. Bilderbogen, Tuschkästchen, Pinsel und vieles mehr.

Empfehlung. Als neues und nütliches Weihnachtsgeschenk, sowohl zum Unterrichte als Vergnügen, empfehle Unterzeichneter

## Edelstein-Cabinets

in 28 Numern. Diese Steine sind sämtlich geschliffen und größtentheils echt, laut Katalog, und werden in eleganten Pappkasten zu dem sehr niedrigen aber festen Preise von 1 Thlr. 12 Gr. verkauft. Christian Schubert, Papierhandlung: Nicolaisstraße Nr. 555.

Empfehlung. Eine kleine Auswahl Kupferstiche, Lithographien, Stickmuster, 10 diverse Sorten Bilderbogen nebst mehren hierzu passenden Gegenständen zum nützlichen Gebrauche für Kinder empfehle.

Fr. Köhler, Zeichenlehrer, Peterssteinweg Nr. 815, zweite Etage.

**Mittwoch, den 28. December a. c.,**

wird die erste Classe 11ter königl. sächs. Landes-Lotterie gezogen.

Mit Loosen zu derselben, ganze pr. 6 Thlr. 4 Gr., halbe pr. 3 Thlr. 2 Gr., Viertel pr. 1 Thlr. 13 Gr. und Achtel pr. 18 Gr. 6 Pf., empfiehlt sich die Hauptcollection von

**Paul Christian Plendner.**

### Empfehlung.

Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste empfehle ich mein Lager fetter Nürnberger brauner und weißer Lebkuchen, Baseler Marzipan- und Zuckerkuchen, so wie den seit einer Reihe von Jahren so beliebten Pfefferkuchen aus der Fabrik meines Vaters, die sich zu den üblichen Weihnachtsgeschenken eignen.

Zur Bequemlichkeit eines geehrten Publicums sind während des Christmarktes sämtliche Artikel in der mit meiner Firma versehenen Bude auf dem Markte in bester Qualität zu haben, und bitte auch dort um gütigen Zuspruch.

Wilhelm Felsche, Conditior, Grimma'sch: Gasse und Promenade.

Empfehlung. Neue Winterbeinkleiderstoffe, Westen in Wolle und in Seide, elegante und schwarzseidene Herrenhalstücher, Londoner Cobras empfiehlt J. H. Meyer.

Empfehlung. Als nützliche Weihnachtsgeschenke empfehle ich schöne, nach Pariser Modellen gearbeitete Fußabstreicher, vor oder in die Säle zu stellen, desgleichen Parapluehalter, auf Sälen und in Handlungen sehr zweckmäßig, zu billigen Preisen.

Gottfried Schwarze, Schlosserstr., Hall. Gasse Nr. 462.

Empfehlung. Hiermit erlaube ich mir, mein **Lager künstlicher Blumen, eigener Fabrik,** welches insbesondere eine reiche Auswahl von Sammet- und Atlasblumen, Diademen und Girlanden in den neuesten und geschmackvollsten Dessains darbietet, angelegentlichst zu empfehlen.

Louise Köhler,

Petersstraße Nr. 70, im Hintergebäude (Durchgang des Sackes).

Empfehlung. Mit großen und kleinen Boas und Muffen, Schlaspelzen und allen andern Kürschnerwaaren zu den billigsten Preisen empfiehlt sich

J. Fr. Heinicke, Stand auf dem Markte, erste Bude, dem Salzgäßchen gegenüber.

Empfehlung. Eine Auswahl neuer elegant gearbeiteter Gegenstände für Herren und Damen geeignet, größtentheils mit den feinsten Stic- und Strickereien garnirt, empfiehlt

J. Ed. Fischer, Buchbinder, Nicolaistraße Nr. 752.

Empfehlung. Zu jeder Zeit linirt billigt große u. kleine Handlungs- u. Notizbücher, alle Arten Strazzen, Scontros, Rechnungen ic. G. Frenzel, neue Pforte Nr. 659, alter Neumarkt.

Firma's in Gold, Schmalte und Del, Grabchriften und Lehrbriefe in allen Preisen schreibt fortwährend J. Dessy, am Raube Nr. 870 parterre.

Empfehlung. Eine kleine Partie couleurer Schürzen, à 8 Gr., empfiehlt

Ch. Gensel im Salzgäßchen.

Empfehlung. Echte Nürnberger weiß u. braun gemandelte Lebkuchen, so wie auch Frankfurter Wachsstock und Kinderwachslichter, empfiehlt zu den billigsten Preisen

J. Planer, Grimma'sche Gasse Nr. 11.

(Hierzu eine Beilage, nebst einem Verzeichnisse von vorzüglichen Jugendschriften).

## Beilage zu Nr. 354. des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.

Montags, den 19. December 1856.

Empfehlung. Lütticher Cadetflinten zum Schießen mit Bajonet und Feuerschloß, so wie auch

Lütticher Kinderflinten zum Abstreifen der Ländhütchen, mit und ohne Bajonet, empfiehlt  
F. H. Meißner jun., Klostersgasse Nr. 161, neben der Post.

Empfehlung. Wir empfehlen unser reich assortirtes Lager von echten Havana-Sigarren, in Kistchen von 125, 250 und 500 Stück, zu den Preisen von 16 bis 45 Thlrn. das Tausend.  
Carl & Gustav Harfort, Brühl, Krasts Hof Nr. 476.

### Lotterie-Anzeige.

Die 1ste Classe der 11ten Königl. sächs. Landes-Lotterie wird am 28. Decbr. in Leipzig gezogen, wozu sich mit Loosen bestens empfiehlt die Haupt-Collection von  
J. G. E. Lehmann.

### Lotterie-Anzeige.

Zur ersten Classe 11r Landes-Lotterie, welche am 28. Decbr. gezogen wird, empfiehlt  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{4}$  Loose, die Hauptcollection von

E. D. Ebscher, Barthels Hof am Markte.

Anzeige. Unseren Geschäftsfreunden zeigen wir ergebenst an, daß wir die bevorstehende Neujahr-Messe für diesmal gleichfalls mit einem vollständig assortirten Lager unserer Fabrikate, als: feine Seifen, Parfümerien und Pomaden, beziehen. Unser Local ist Grimma'sche Gasse Nr. 578, wie in den übrigen Messen.

Treu & Rugsch in Berlin und Wien,  
Hoflieferanten Sr. Majestät des Königs von Preußen u. Inhaber eines K. K. Oester. ausschließl. Privilegii.

### Anzeige.

Herrn-Gravatten in Atlas, Seide und Lasing, mit und ohne Schleifen, habe ich so eben erhalten und empfehle solche in schönster Auswahl zu den billigsten Preisen.

J. Planer, Grimm. Gasse Nr. 11.

Anzeige. Unser Lager von unseren dem geehrten Publicum bereits bekannten Artikeln haben wir mit einer Auswahl

## nützlicher Weihnachts-Geschenke

vor Kurzem mit Berücksichtigung jedes Standes neu und vielseitig assortirt. Wir werden bei dem Verkaufe derselben die billigsten Preise stellen und bitten das geehrte Publicum um die Gunst eines recht zahlreichen Besuchs.

**Albert Wahl & Comp.**  
am Markte.

Anzeige. Meine Ausstellung von

### Conditorei-Baaren

beginnt den 19. December und bietet seinen geehrten Abnehmern eine Auswahl seiner geschmackvoller Gegenstände zum bevorstehenden Feste dar und bittet zugleich um gütige Bestellungen auf alle, die in mein Fach einschlagenden Artikel.

Aug. Artus, Klostersgasse Nr. 172.

### Bekanntmachung.

So eben erhielt ich schönsten frischen geräucherten und marinirten Lachs, Frankfurter Bratwürste, Trüffel-, Cervelat-, Zungen- und Schinkenwurst, so wie beste Schinken, fetten Speck, große Bricken, Mandeln in Schalen, Datteln, Lampertsnüsse und schöne frische Hamb. Schmelzbutter, und verkaufe, so wie alle in dieses Fach gehörigen Artikel, billigst.

J. J. Aft, Reichsstraße Nr. 408.

Anzeige. Ausgezeichnet schöne große ungar. Rindszungen sind frisch angekommen bei  
Dque Primavera.

Anzeige. Frische ausgestochene Küstern erbittet

Dque Primabest.

**Die ersten neuen Messinaer Apfelsinen**

erhielt in großer Frucht und verkauft

M. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

**Verkauf.** Die ersten großen Messiner Apfelsinen empfing

J. B. Alippi.

Ger. Rhein-Lachs, marinirte Morcheln, Hamb. Rauchfleisch, pomm. Gänsebrüste, Bremer Schladwürste bei

Fr. Schwennicke.

**Champagner 1<sup>o</sup> Qual. von Veuve Cliquot,**

die Flasche à 2½ Thlr., ist zu haben in der

Weinhandlung von Gebrüder Erdel.

**Verkauf.**

In Commission empfing ich eine bedeutende Partie feiner Rothweine und Champagner, und verkaufe solche zu äußerst billigen Preisen in Kisten à 50 Bout., als:

f. Medoc, St. Julien 1833r, mit 10½ gGr. pr. Bout.,

f. Château la Rose 1828r, mit 20 gGr. pr. Bout.,

f. Champagner gd. mouss. (Chanoine frères), erster Qualität, mit 36 gGr. pr. Bout., die Flasche mit eingerechnet.

Heinrich Seyffert, am Markte Nr. 192 u. 193.

**Echte holl. Voll-Häringe, pr. St. 1 Gr.,**

beste engl. à St. 8 Pf., in Schocken billiger, verkauft

M. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

**Verkauf.** Reinschmeckenden Domingo-Kaffee, à Pfd. 6 gGr., dergleichen Java-Kaffee, à Pfd. 6½ Gr., empfiehlt

J. G. Wolffs sel. Witwe.

**Bamb. Schmelzbutter, ausgezeichneter Qualität, bei Fr. Schwennicke.**

Frische holsteiner Stoppelbutter, à Pfd. 5 Gr.,

gute große Smyrna-Rosinen, à Pfd. 2 Gr.,

desgl. neue, à Pfd. 3 Gr., neue Korinthen 5 Gr.,

große süße Mandeln 7 Gr., bittere 8 Gr.,

feinen Citronat, à Pfd. 12 Gr., Backzucker 6 Gr.

empfehl

F. W. Schulze, drei Rosen.

**Verkauf.** In der Mühle zu Lindenau kostet:

die Meße Roggenmehl 3 Gr. 3 Pf.

die Meße Weizenmehl 6 " 6 "

Nach Gewicht kostet:

der Centner Roggenmehl 2 Thlr.

der Centner Weizenmehl 4 "

**Verkauf.** Russische getrocknete grüne Zuckersüßsen, Prima-Sorte, sind angekommen bei

J. G. Stengler, Grimm. Gasse Nr. 4.

**Von echten Herrnhuter Wachsdochtlichtern**

besitze ich starkes Lager und verkaufe solche billig.

Fr. Schwennicke.

Zum Verkaufe stehen fortwährend billig eine Auswahl von Sopha's, Divans und Stühlen von ff. Mahagony, Birken, Kirsch- und Birnbaum, mit verschiedenen Ueberzügen, Matratzen von Rosshaaren und Seegras, Fußbänken und Rubelissen, mit und ohne Stickerei, in der Hainstraße, goldener Anker im Gewölbe.

**Verkauf.** Weiße und coul. franz. Glacé-Damen-Handschuhe 2 Thlr. 10 Gr. à 3 Thlr. 4 Gr. pr. Doz., braune dänische desgl. 2 Thlr. 12 Gr. à 3 Thlr. 4 Gr.

M. Ulrich.

Zu verkaufen ist sehr billig wegen Mangel an Raum ein guter dauerhafter Divan mit Damastüberzügen der Reichstraße Nr. 602, 3 Treppen hoch.

Zu verkaufen liegt in kleinen Partien altes Bauholz auf dem alten Neumarkte Nr. 617.

Zu verkaufen sind sehr billig ein Wiener Stuhlflügel, ein Fortepiano, ein ganz kleines, aber in spielbarem Zustande, eins mit doppelten Klöten, eine ganz wohlfeile Physischharmonika, eine Gitarre, ein Clavier, sehr gute Violinen und Bratschen, Quartettnotenkulte, ein eleganter Quartetttisch, Logier'sche Handbildner und ein Kinderbillard in der Katharinenstraße Nr. 390, 4te Etage.

## Düsseldorfer Punsch-Syrop,

in bekannter ausgezeichnetes Qualität, die Flasche à 1½ Thlr., empfiehlt  
die Weinhandlung von Gebrüder Erdel.

## Weissen schweizer Marzipan - Lebkuchen,

bekanntlich das Feinste und Delicateste, was es in der Art giebt, ingleichen Offenbacher Pfeffer-  
nüsse erhalten und verkaufen billig Gebrüder Ledlenburg.

## Von Canevas - Stickereien

befinden wir noch schöne Sachen, die wir billig verkaufen. Gebrüder Ledlenburg.

## Börsen-Ringe und Quästchen

in großer Auswahl, Börsenbügel, Chemisette-Knopfschen, Mantel-Agraffen, Bureau-Garnituren,  
Fußbänkchen mit Wärmer, feine Korbgeflechte u. m. a. empfehlen billigst  
Gebrüder Ledlenburg.

## Die Ausschnitt - und Modewaarenhandlung

VON

### Herrmann Stock jun.,

Grimma'sche Gasse, dem neuen Neumarkte gegenüber,

empfiehlt dem geehrten Publicum zu bevorstehendem Weihnachtsfeste zu den billigsten Preisen:

¾, ¾ und ¾ breite schwarze und couleurete seidene  
Waaren,

Stoffe in Baumwolle und Seide zu Ballkleidern,  
von den wohlfeilsten an bis zu Prachtroben,  
Gesellschaftskleiderstoffe in Samora's, Stoffe im-  
primé, Mousseline laine imprimé, Memphis  
imprimé, Foulard imprimé,

Extrafeine 1½ breite franz. Thibets,

¾ " " sächs. do.

¾ breite franz. Calicoes,

¾ breite franz. Calicoes,

1½ und 1½ gr. extraf. franz. Umschlagetücher zu  
den niedrigsten Preisen,

1½ und ¾ gr. franz. gedr. Thibettücher, neueste  
Muster,

1½ und ¾ franz. Chalytücher,

feine Chatelaines,

coul. und weiße Schleier,

franz. seidene Westen, neueste Muster,

echt ostind. Taschentücher für Herren.

## Feine Operngucker,

Lorgnetten, Taschenspacons, Falzbeine, Petschaste, Nabeletuis, Sandlöffel, Fingerhüte, Notiz-  
und Engagementsbücher in Perlenmutter, ic. empfiehlt

J. P. Gautier.

## Neueste Regenschirme,

von 2 Thlr. 8 Gr. à 6 Thlr., empfiehlt

J. P. Gautier,

Grimm. Gasse Nr. 539.



# Kendall & Son,

aus Birmingham und London,  
Reichsstrasse No. 584,

erlauben sich hierdurch die höfliche Anzeige zu machen, daß sie die bevorstehende Neujahrsmesse mit einem sehr schön assortirten Lager ihrer bekannten Fabrikate, so wie vieler anderer Birminghamer und Londoner Artikel besuchen werden, welches sie der gefälligen Einsicht hiesiger und fremder Kaufleute empfehlen.

## Wachsstockbüchsen mit runden Schiebern

habe ich in großer Auswahl zu  $\frac{1}{16}$ ,  $\frac{1}{8}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  Pfd. Wachsstock erhalten und kann solche, von der einfachsten ganz billigen Sorte bis zu den feinsten, mit schönen Malereien und Vergoldung versehen, als etwas sehr Schönes empfehlen.

In allen diesen Verschiedenheiten kann ich auch

## Aschenbecher, Fidibus- und Cigarrenbecher

in großer Auswahl zu billigen Preisen mit Recht empfehlen.

G. F. Märklin, am Markte Nr. 1.

## Das Magazin des bon-bons (Nuerbachs Hof)

bietet dem resp. Publicum zu bevorstehendem Feste ausgezeichnete Artikel der Conditorei. Ich beehre mich, dieses ergebenst anzuzeigen, mit der Ueberzeugung, daß sämtliche Gegenstände empfehlenswerth erscheinen werden.

Konrad Tauer.

## Ernst Wilhelm Kürsten

empfiehlt folgende Artikel:

### Modébänder, Gürtelbänder,

Handschuhe von Leder, Seide, Thibet, Baumwolle und Wolle,  
Strümpfe von Seide, Halbseide, Cachemir, Vigogne, Baumwolle, Wolle und Zwirn.  
Jacken von Baumwolle, Wolle, Vigogne und Cachemir,  
Pantalons von Wolle, Vigogne, Zwirn und Baumwolle,  
Gestickte Gamaschen für Damen,  
Cravatten für Herren in grosser Auswahl,  
Blonden, Spitzen, Spitzengrund und seidene Tulle,  
Seidene Triots in Weiss, Schwarz und in Fleischfarbe,  
vorzüglich schöne Stickereien.

## Spermacetilichter, à 16 Gr., in Rosa à 22 Gr.,

Rosa-Wachlichter 18 Gr., bergl. 32. 40 Gr., Kiverlichter 20 Gr., Hof-Wachstock à 20 Gr.,  
nebst mehren aus Wachstock künstlich gewundenen Gegenständen, als: Korbchen, Spinnräder, Weifen,  
Kutschen, Kanonen, Vogelbauer, Wiegen, Herzen, Schubkarren &c.

G. F. Märklin, am Markte Nr. 1.

Eine vorzüglich schöne Auswahl von  
wollenen und halbwollenen Damast-Tischdecken  
in allen Farben, so wie auch  
Kaffee- und Theeservietten, in Naturell und Gebleicht,  
von allen Größen bei  
Ferdinand Schulze, am Markte Nr. 1.



Vorzüglich gute  
**Studir- und Arbeitslampen**  
in eleganter Form und verschiedenen Größen, empfiehlt  
als zweckmäßiges Weihnachtsgeschenk die Bijouterie-  
und Kurz-Waaren-Handlung von

**W. Bertram,**  
Grimma'sche Gasse, dem neuen Neumarkte  
gegenüber.

## Die neugegründete Ausschnitt- und Modewaaren-Handlung von Herrmann Stock jun.

(Grimma'sche Gasse, dem neuen Neumarkte gegenüber)

empfehlte sich dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum bestens. Bei dem Vorzuge eines  
complett neuen Waarenlagers sichert sie bei reellster Bedienung die billigsten Preise zu.

Meine auf hiesigem Plage errichtete

## C o n d i t o r e i

eröffnete ich heute, und erlaube mit hiermit, einem geehrten Publicum, dessen schätzbarem Wohl-  
wollen ich mich gehorsamst empfehle, hiervon Anzeige zu machen.

Mit allem dem, was ein verärgertes Unternehmen nur erfordern kann, ausgestattet, bitte ich,  
meiner Versicherung, daß ich alle mir zu Theil gewordenen Bestellungen, zur Zufriedenheit aus-  
führen werde, Glauben zu schenken. In solchem Sinne auch diejenigen Herren zu bedienen,  
welche mich mit ihrem ächtigen Besuche in meinem Verkaufsbocale beehren, werde ich mich nicht  
minder bestreben, und füge dem nur noch hinzu, daß, um den Aufenthalt so angenehm als mög-  
lich zu machen, für die geleselichsten Blätter politischen &c. Inhaltes bestens gesorgt ist.

Leipzig, den 18. December 1836.

F. C. Braun, Grimm. Gasse Nr. 612.

## Weihnachts-Ausstellung noch nie gesehener Conditorei-Waaren

bei

**A. Wollenveber, Petersstrasse Nr. 72.**

Mein auf das Vollständigste mit neuen Waaren assortirtes Geschäft empfehle ich einem geehrten  
Publicum bestens, mit dem Versprechen billiger und schneller Bedienung.

## Weihnachts - Ausstellung geschmackvoller Conditoreiwaaren

bei Schnauffer, Hainstrasse Nr. 197.

Indem ich zur Ansicht eines ganz neuen und vorzüglichsten Kunstwerkes, des

### Doms von Mailand,

ergebenst einlade — der ganze Bau mit den vielfältigen Thürmen und Bildsäulen ist aus reinem Zucker ausgearbeitet, der dem weißen Marmor in überraschender Wirkung gleich kommt — empfehle ich neben meinem mit Gebäck und Getränken aller Art fortwährend wohl versehenen Buffet zum bevorstehenden Feste noch besonders eine reiche Auswahl der geschmackvollsten und beliebtesten Gegenstände zu Festgeschenken und zur Verzierung von Christbäumen geeignet, und werde ich wie bisher durch billige Preise und prompte Bedienung allen Erwartungen zu entsprechen suchen.

Leipzig, den 18. Decbr. 1836.

G. F. Schnauffer.

## Weihnachts - Ausstellung

von  
**Sellier & Comp.**

Durch den Empfang aller unsrer erwarteten Waarensendungen mit den neuesten in- und ausländischen Erzeugnissen des Luxus und der Mode auf das Reichste und Vollständigste assortirt, erlauben wir uns ein geehrtes Publicum zum gefälligen Besuche unsers für diesen Weihnachtsmarkt sorgfältig arrangirten und erleuchteten Lagers einzuladen, in welchem es hoffentlich Jedem leicht werden wird, eben so hübsche als zweckmäßige sich zu Weihnachtsgeschenken eignende und seinen Wünschen entsprechende Gegenstände zu finden.

### Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle ich bestens ganz moderne Tabakspfeifen, Meerschäumköpfe, fein gemalte Porzellanköpfe, ganz elegant gearbeitete Cigarrenspitzen, von Bernstein, Silber, Meerschäum und Bronze, Modesstöcke, Tabatiären und viel dergl. mehr zu den billigsten Preisen.

Sehe, Gewölbe im Thomaskäßchen Nr. 107.

### Zu nützlichen Weihnachtsgeschenken

empfeht

die Lampen- und Lackir-Waaren-Fabrik

von Heinrich Schuster aus Berlin und Leipzig,  
am Markte Nr. 336, neben der alten Waage,

### L a m p e n

in allen Gattungen, von den einfachsten bis zu den elegantesten Formen, mit Mannheimer Gold-Garnituren, Kaffeebreter, Zuckerdosen, Brot- und Fruchtkörbe, Flaschen- und Gläsersteller, Tafel-, Spiel-, Arm- und Handleuchter mit feinen Garnituren, Lichtscheerteller, Feuerzeuge, Spucknapfe, Thee- und Kaffeemaschinen, Theekessel, Wachsstockbüchsen, Schreibzeuge, Fidibusbecher, Fußwärmer ic., so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel in den beliebtesten Farben und Formen.

Feine lackirte Kaffeebreter in allen Größen und Farben,  
Fruchtkörbe, Leuchter, Wachsstock- und Sparbüchsen, Cigarren,  
Asche-Abstreicher, Fidibusbecher und Schreibzeuge  
empfeht zu besonders billigen Preisen

W. Bertram,  
Grimmische Gasse, dem neuen Neumarkte gegenüber.



**Feine Pariser Briestaschen, Notizbücher  
und Kasir-Etuis zum Verschließen,**  
empfehle als etwas ausgezeichnet Geschmackvolles zu  
billigsten Preisen die Bijouterie- und Kurz-  
Waarenhandlung von **W. Bertram**, Grimma'sche  
Gasse, dem neuen Neumarkte gegenüber.

**Ruhestühle, Fauteuils, Fußbänken, Arbeitsessel,**  
Kinderdivan's u. dergl. m. empfiehlt zu den billigsten Preisen  
**Fr. August Kränzler**, Tapezierer,  
Magazin: neuer Neumarkt, in Auerbach's Hofe eine Treppe hoch.

**Als Weihnachtsgeschenke passend**  
empfehle ich zu möglichst billigen Preisen lackirte Blasebälge, feine und geringere Ruchbräcker,  
Zuckerzangen, Lichtscheeren, Schlittschuhe und verschiedenes Küchengeräthe.  
**C. A. Dreßler**, Stieglitz Hof Nr. 172.

**Dorothea Weise, sonst Buschmann, aus Waltershausen in Thüringen**  
empfehle auch zu diesem Weihnachtsmarkte feinste Gothaer und Braunschweiger Cervelat, Trüffel-,  
Zungen-, Blut- und Sülzwurst, Rummel- und Scharlottenwürstchen, ungarische Ochsenzungen,  
pommersche Gänsebrüste, Bayonner und westphäler Schinken, so wie feinsten Spick- und Koch-  
speck, und verspricht ihren werthen Abnehmern die billigsten Preise, besonders bei größeren Partien.  
Ihr Stand ist im Thomaskäthchen Nr. 107, der Restauration des Herrn Märten's gegenüber.

**Von Dampf-Chocolaten und Cacaomassen**  
aus der Fabrik von Jordan & Timaeus in Dresden empfehle ich mein assortirtes Lager zu den  
Fabrikpreisen im Ganzen und Einzelnen.  
**Carl Friedrich Schubert**, im Brühl.

**Capital-Gesuch.** Auf ein Landgrundstück nahe bei Leipzig, welches für 12,000 Thlr. ge-  
kauft worden ist, werden 4000 Thlr. zur ersten Hypothek gesucht durch  
**Joh. Carl Kirchner**, Johannisgasse Nr. 1522.

Gesucht werden auf ein nicht unbedeutendes Geschäft 500 Thlr. zur Erweiterung desselben,  
wo der resp. Darleiber, als dabei betheilig, gewiß seine gute Rechnung finden wird. Gefällige  
Berücksichtigung bittet man versiegelt unter der Adresse **A. F. H.** in der Expedition dieses Blattes  
niederzulegen.

**Gesuch eines Hauses**  
in einer gangbaren Straße, sei es Stadt oder Vorstadt, in einem nicht zu hohen Preise, wo ein  
Theil des Parterrelocales zu Ostern bezogen werden kann. Näheres bei  
**G. G. Stoll**, am neuen Kirchhofe Nr. 285.

**Anerbieten.** Eine Frau, welche eine Reihe von Jahren als Wirthschafterin bei einer an-  
gesehenen Familie servirt hat und daher im Kochen, so wie auch im Zubereiten aller feinen Speisen  
Kenntnisse besitzt, empfiehlt sich demnach in vorkommenden Fällen allen resp. Herrschaften zur Ver-  
richtung desselben ganz ergebenst. Das Nähere zu erfragen im Weinsasse eine Treppe hoch.

Gesucht werden einige geschickte Cigarren-Arbeiter. Das Nähere am Kauf, in der Waage,  
zweite Etage.

Gesucht wird ein reinliches und ordentliches Dienstmädchen zum 1. Januar 1837 in der  
Nicolaisstraße Nr. 736, zweite Etage.

**Gesuch eines Parterre-Locales**  
durch einen pünctlich Zahlenden mit Pränumerando; so wie ein kleines Verkaufslocal mit Hofraum  
zum Geschäft, welches zu Ostern bezogen werden kann, es kann in der Stadt oder auch Vorstadt  
sein, gleichviel. Näheres bei  
**G. G. Stoll**, am neuen Kirchhofe Nr. 285.

**Vermietung.** Zu Ende v. M. ist eine freundliche und gut meublirte Stube  
mit Kammer an einen Herrn von der Handlung oder Expedition zu vermieten  
auf dem Ritterplatze Nr. 690, 8 Treppen hoch.

**W**er inmitten der Stadt oder an der Promenade ein Zimmer mit Bett, aber unter wöchentlicher Verbindlichkeit, an einen anständigen Mann zu vermieten geneigt ist, zeige es gefälligst schriftlich an im Täschnergewölbe des Herrn Enderk, Katharinenstraße, unter Herrn Bonorands Hause.

Zu vermieten ist eine ausmeublierte Stube nebst Kammer an einen ledigen Herrn in der Fleisbergasse (Krebs) Nr. 227, im Hofe rechts 3 Treppen hoch.

Zu vermieten ist eine Stube an einen ledigen Herrn von der Handlung und zu Weihnachten zu beziehen. Das Nähere hierüber in der Katharinenstraße Nr. 414, 3 Treppen hoch vorn heraus.

Zu vermieten oder zu verkaufen steht ein sehr guter Flügel, Goctav. und Schöriß Näheres bei Herrn Schwabe in der Ritterstraße.

Zu vermieten ist auf dem neuen Kirchhofe Nr. 254 eine ausmeublierte Stube nebst Schlafkammer mit Aussicht auf die Promenade.

Vermißt wird seit einigen Tagen ein brauner seidener Regenschirm mit ausgeripptem Stöcke von gleicher Farbe. Sollte ein solcher irgendwo stehen geblieben sein, so wird um dessen Abgabe an den Hausmann in der Katharinenstraße Nr. 410 höflichst gebeten und dem Ueberbringer eine angemessene Belohnung zugesichert.

Vertauscht wurde am Sonnabende Nachmittags, den 17. d. M., in einem Ausschnitts- oder Wandgewölbe ein schwarzseidener Regenschirm mit Pfefferrohr, an welchem von dem unteren Hornringe etwas ausgebrochen war, gegen einen ziemlich ähnlichen dunkelbraunen. Man ersucht den ersteren bald in dem Materialgewölbe unter Nr. 175 am Markte, Eckhaus des Barsußgäßchens, zurückzugeben und dagegen lethern in Empfang zu nehmen.

Berwechfelt wurde am Montage, den 12. Decbr., wahrscheinlich unversehener Weise ein noch fast neuer Hut gegen einen ältern. Derjenige Herr wird gebeten, denselben gegen den seinigen im Locale des Herrn Schnauser, Hainstraße Nr. 197, wieder abzugeben.

\* \* \* Nr. 42 hat das Teppichmuster mit dem Mähren gewonnen.

L. St.

### Thorzettel vom 18. December.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

**Halle'sches Thor.**

Fr. Prediger Hanes, v. Rohrlack, bei Peters.  
Dr. Rfm. Adler, v. hier, v. Braunschweig zurück.  
Dr. Schausp. Rudolph u. Mad. Rudolph, Schausp., von Hannover, bei Pannewitz

Dr. Rfm. Wolf, v. Treuen, in Nr. 439.  
Auf der Braunschweiger Post, 13 Uhr: Dr. Baron v. Bollner u. Dr. Prof. Port, v. Döbenburg, pass. d.

Auf der Hamburger Post, 15 Uhr: Dr. Rfm. Hartung, v. Magdeburg, im Kranich.

**Hospitalthor.**

Auf der Dresdener Post, um 7 Uhr: Dr. Rfm. Dreißig, v. hier, v. Grimma zurück.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

**Grimma'sches Thor.**

Auf der Dresdener Nacht-Post: Dr. Portreper-Junker v. Leonhardi, v. Dresden, beim Vater.

Die Breslauer Fahr. Post.

Die Frankfurter Post.

**Hospitalthor.**

Auf der Nürnberger Post, 18 Uhr: Bra. Rf. Peters u. Pfaff, v. hier, v. Altenburg zurück, Dem. Polenz, v. hier, v. Schneeberg zurück, Dr. Oblgskreis. Alexander, v. Frankfurt a. M., im Rosenkranze, u. Dr. D. Herrmann, v. Altenburg, pass. durch.

Die Freiburger Post, um 8 Uhr.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

**Halle'sches Thor.**

Mad. Körner, v. Queis, im r. Döfen.

Dr. Stud. Fried, v. Berlin, im bl. Koffe.

Die Köthener Post, um 12 Uhr.

Auf der Berliner Post, 11 Uhr: Dr. Oblgskreis. Einbus, v. Hamburg, in Nr. 368, Dr. Oblgskreis. Waldeck u. Schwabe, v. Berlin u. Magdeburg, in Nr. 452 u. 519, u. Dr. Rfm. Bentheim, v. Berlin, unbestimmt.

**Kantäbter Thor.**

Dr. Rfm. Pabst u. Dem. Engelhardt, v. Naumburg, im Hotel de Pologne.

Dr. Oblgsk. Wolff, v. Unruhstadt, bei Fischer.

**Peterssthor.**

Dr. Rfm. Kranz, v. Magdeburg, pass. durch.

Dr. Rfm. Stock, v. Hohenstein, im Ringe.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

**Grimma'sches Thor.**

Auf der Dresdener Post: Dr. Buchdr. Götschen, von hier, v. Dresden zurück.

**Halle'sches Thor.**

Dr. Rfm. Kay u. Dr. Oblgskommis Kay, v. Dessau, in Nr. 434 u. 507.

Dr. Oblgskommis Berend v. Dessau, in Dufours Hause.

**Kantäbter Thor.**

Auf der Frankfurter Post, 13 Uhr: Dr. Partic. Linton, v. London, im Hotel de Baviere, Dr. Regoz. Salva, v. Avignon, im Hotel de Russie, Dr. Oblgskreis. Hamburg u. Dr. Oblgskreis. Weil, v. Frankfurt a. M., in Averbachs Hofe.

Dem. Wiedemann, Sägerin, v. Rudolstadt, im Adler.

**Hospitalthor.**

Dr. Graf v. Schönburg, v. Wechselburg, im H. de Bav.

Verleger: E. Polz.